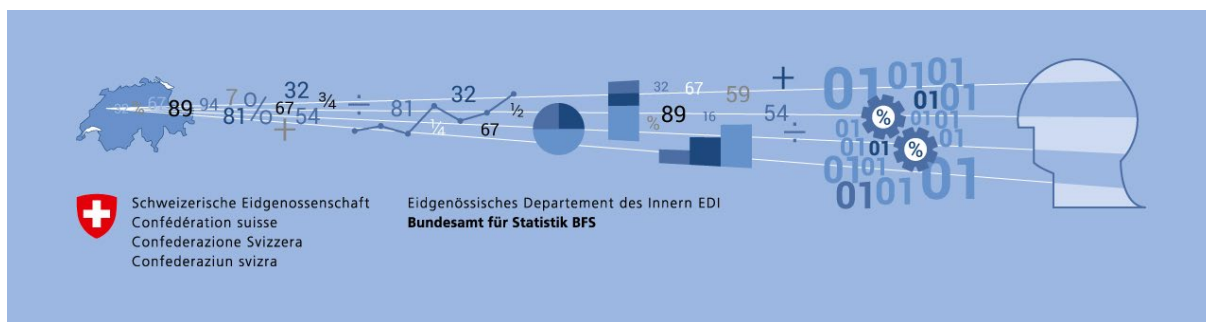




Medienmitteilung

Sperrfrist: 23.7.2024, 8.30 Uhr

03 Arbeit und Erwerb

Schweizerische Arbeitskräfteerhebung und abgeleitete Statistiken: Arbeitszeit

Mehr als 8 Milliarden Arbeitsstunden im Jahr 2023

Im Jahr 2023 wurden in der Schweiz insgesamt 8,106 Milliarden Arbeitsstunden geleistet. Dies entspricht einem Plus von 1,8% gegenüber dem Vorjahr. Zwischen 2018 und 2023 ist die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden durchschnittlich um 46 Minuten auf 40 Stunden und 12 Minuten zurückgegangen. Soweit die jüngsten Ergebnisse des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Gemäss der Arbeitsvolumenstatistik (AVOL) des BFS nahm die Gesamtzahl der Arbeitsstunden sämtlicher erwerbstätigen Personen in der Schweiz 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 1,8% zu, obwohl 2023 mehr Feiertage auf einen Werktag (Montag bis Freitag) fielen als 2022. Ohne diesen Effekt wäre der Anstieg bei den Arbeitsstunden noch grösser ausgefallen (+2,8%), da die Zahl der Arbeitsstellen (+2,6%) und die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit pro Arbeitsstelle (+0,2%) 2023 gestiegen sind.

Rückgang der tatsächlichen Arbeitszeit bei den Arbeitnehmenden innert fünf Jahren

Von 2018 bis 2023 verringerte sich die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden (ohne Arbeitnehmende in eigener Firma) um 46 Minuten auf 40 Stunden und 12 Minuten. Gründe für diesen Rückgang sind die Abnahme der vertraglich festgelegten wöchentlichen Arbeitszeit (–9 Minuten auf 41 Stunden und 43 Minuten) und der wöchentlichen Überstunden (–15 Minuten auf 40 Minuten) sowie die Zunahme der wöchentlichen Dauer der Absenzen (+22 Minuten auf 2 Stunden und 11 Minuten). Im selben Zeitraum stieg die Zahl der Ferienwochen um 0,3 Tage auf 5,2 Wochen pro Jahr. 2023 verfügten die Arbeitnehmenden im Alter von 20 bis 49 Jahren mit 5,0 Wochen über weniger Ferien als die 15- bis 19-Jährigen und die 50- bis 64-Jährigen (5,5 bzw. 5,6 Wochen).

Über 44 Stunden pro Woche im Primärsektor

Die höchste tatsächliche Arbeitszeit pro Woche wurde bei den Vollzeitarbeitnehmenden des Primärsektors registriert (44 Stunden und 23 Minuten). Dahinter folgen die Branchen «Kredit- und Versicherungsgewerbe» (41 Stunden und 17 Minuten), «Kunst, Unterhaltung, private Haushalte, sonstige Dienstleistungen» (40 Stunden und 51 Minuten) sowie «Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen» (40 Stunden und 45 Minuten). Die kürzeste tatsächliche Arbeitszeit wurde mit 39 Stunden und 42 Minuten im Baugewerbe verzeichnet.

Mehr als sieben Tage gesundheitsbedingte Absenzen

Gesundheitsbedingte Absenzen (Krankheit oder Unfall) machen mit 64% den grössten Teil des jährlichen Absenzenvolumens der Arbeitnehmenden aus. Zwischen 2022 und 2023 sank die durchschnittliche jährliche Anzahl gesundheitsbedingter Absenzen bei den Vollzeitarbeitnehmenden von 9,3 auf 7,6 Tage pro Arbeitsstelle. Am wenigsten Absenzen gab es 2023 in den Branchen «Information und Kommunikation» (5,9 Tage), «Kredit- und Versicherungsgewerbe» (6,0 Tage) sowie «Kunst, Unterhaltung, private Haushalte, sonstige Dienstleistungen» (ebenfalls 6,0 Tage). Die längsten Absenzen wurden in den Branchen «Land- und Forstwirtschaft» (11,6 Tage) sowie «Immobilien und sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen» (9,4 Tage) registriert.

Internationale Vergleiche fallen sehr unterschiedlich aus

Für internationale Vergleiche muss die Berechnungsmethode der Arbeitszeit angepasst werden (vgl. methodischer Anhang). Die wichtigste Änderung besteht darin, dass Personen, die während einer ganzen Woche abwesend sind, ausgeklammert werden, wodurch die Arbeitszeit deutlich höher ausfällt. Gemäss dieser Berechnung lag die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden in der Schweiz im Jahr 2023 bei 42 Stunden und 33 Minuten. Damit verzeichnet die Schweiz den höchsten Wert der EU/EFTA-Länder. Am kürzesten war die Arbeitszeit in Finnland (36 Stunden und 29 Minuten) und in Belgien (36 Stunden und 32 Minuten). In der EU belief sie sich auf durchschnittlich 38 Stunden und 5 Minuten.

Betrachtet man hingegen die Gesamtheit der Erwerbstätigen, zählte die Schweiz mit 35 Stunden und 30 Minuten im Jahr 2023 zu den Ländern mit der kürzesten tatsächlichen Arbeitszeit pro Woche. Grund hierfür ist der hohe Anteil Teilzeiterwerbstätiger. Griechenland registrierte die längste Arbeitszeit (39 Stunden und 48 Minuten), die Niederlande die kürzeste (30 Stunden und 33 Minuten). Der EU-Durchschnitt lag bei 35 Stunden und 42 Minuten.

Setzt man das Gesamtvolumen der geleisteten Wochenarbeitsstunden ins Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (15 Jahre und älter), gehört die Schweiz mit 23 Stunden und 1 Minute wiederum zu den Ländern mit der längsten tatsächlichen wöchentlichen Arbeitszeit. Die Erklärung dafür ist in der hohen Erwerbsbeteiligung zu suchen. Die längste Arbeitszeit wurde in Island verzeichnet (25 Stunden und 31 Minuten), die kürzeste in Italien (16 Stunden und 34 Minuten). In der EU belief sich der Durchschnitt auf 19 Stunden und 26 Minuten.

Methodischer Anhang

Arbeitsvolumenstatistik (AVOL)

Bei der AVOL handelt es sich um eine Synthesestatistik, die auf der Grundlage von Daten der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE) und anderer Quellen erstellt wird. **Hauptziel der AVOL ist die Erfassung der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden der gesamten Schweizer Volkswirtschaft.** Das Arbeitsvolumen bezeichnet das Total der im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung produktiven Arbeitsstunden.

Berücksichtigt werden alle Personen, die im Referenzjahr:

- als Selbstständigerwerbende oder als Arbeitnehmende mindestens eine Stunde gegen Entlohnung gearbeitet haben; oder
- ohne Entlohnung im Familienbetrieb mitgearbeitet haben.

Das effektiv geleistete Arbeitsvolumen sowie seine Komponenten (Normalarbeitszeit, Überstunden und Absenzen) werden wie bei der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung jährlich nach dem Inlandkonzept (alle produktiven Tätigkeiten innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsgebiets) berechnet.

Das tatsächliche Arbeitsvolumen ergibt sich durch Addieren der effektiven Jahresarbeitszeiten sämtlicher Beschäftigten der schweizerischen Volkswirtschaft. Die tatsächliche Arbeitszeit entspricht der Normalarbeitszeit plus Überstunden minus Absenzen.

Internationaler Vergleich der tatsächlichen Arbeitszeit

Die internationalen Vergleiche beruhen auf von Eurostat publizierten Daten (Stand: Juni 2024), die im Rahmen der Arbeitskräfteerhebungen (in der Schweiz: Schweizerische Arbeitskräfteerhebung, SAKE) erfasst wurden. Als Basis dienen dabei die in der Referenzwoche erhobenen tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Dabei werden die Personen, die während der gesamten Referenzwoche abwesend waren, ausgeklammert. Die Ergebnisse unterscheiden sich daher von denjenigen der AVOL.

Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE)

Die SAKE ist eine Stichprobenerhebung bei den Haushalten, die seit 1991 jährlich vom Bundesamt für Statistik (BFS) durchgeführt wird. Sie beschreibt die Struktur und die Entwicklung der Erwerbsbevölkerung sowie das Erwerbsverhalten in der Schweiz. Im Hinblick auf die internationale Vergleichbarkeit stützt sich das BFS auf die Empfehlungen des ILO und auf die Normen von Eurostat zu den Arbeitskräfteerhebungen.

Von 1991 bis 2009 wurde die Befragung nur im 2. Quartal durchgeführt. Gemäss dem bilateralen Statistikabkommen zwischen der Schweiz und der EU wird die SAKE heute kontinuierlich geführt, um Quartalsindikatoren zum Arbeitsangebot zu produzieren. Personen, die an der Erhebung teilnehmen, werden innerhalb von anderthalb Jahren viermal befragt. Die jährliche Basisstichprobe umfasst seit 2010 rund 100 000 Interviews pro Jahr. Sie wird ergänzt durch eine Spezialstichprobe von rund 20 000 Interviews mit Ausländerinnen und Ausländern. Grundgesamtheit der SAKE ist die ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren.

Von 1991 bis 2020 wurde die SAKE telefonisch durchgeführt. Ab 2021 wurde zu einer Mixed-Mode-Befragung gewechselt (online und per Telefon), wobei die Online-Erhebung bevorzugt wird.

Sämtliche Quartals- und Jahresergebnisse der SAKE und der daraus abgeleiteten Statistiken (darunter die AVOL) können auch in Form von Tabellen auf dem Statistikportal des BFS heruntergeladen werden.

Auskunft

Rongfang Li, BFS, Sektion Arbeit und Erwerbsleben,
Tel.: +41 58 463 64 86, E-Mail: Rongfang.Li@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2024-0577
Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) hatte drei Arbeitstage vor der Veröffentlichung beschränkt, kontrolliert und unter Einhaltung einer Sperrfrist Zugang zu den statistischen Informationen der vorliegenden Medienmitteilung.

T1 Tatsächliches jährliches Arbeitsvolumen und tatsächliche Jahresarbeitszeit nach Geschlecht, Nationalität, und Erwerbsstatus, 2018–2023

AVOL

Inlandkonzept ¹	Tatsächliches jährliches Arbeitsvolumen in Millionen Stunden						Tatsächliche Jahresarbeitszeit in Stunden pro Arbeitsstelle					
	2018	2019	2020	2021 ^r	2022 ^r	2023	2018	2019	2020	2021 ^r	2022 ^r	2023
Geschlecht												
Männer	4 829	4 849	4 671	4 777	4 842	4 903	1 669	1 663	1 612	1 644	1 637	1 621
Frauen	3 028	3 054	2 937	3 052	3 124	3 203	1 199	1 193	1 156	1 197	1 210	1 206
Nationalität												
Schweizer/innen	5 248	5 243	5 065	5 219	5 217	5 228	1 400	1 391	1 359	1 395	1 390	1 374
Ausländer/innen	2 609	2 660	2 543	2 610	2 749	2 878	1 563	1 559	1 486	1 521	1 540	1 535
Erwerbsstatus												
Selbstständigerwerbende	658	635	600	594	579	574	1 495	1 478	1 438	1 437	1 359	1 349
Arbeitnehmende in eigener Firma	411	423	432	487	538	579	1 761	1 757	1 727	1 660	1 620	1 610
Mitarbeitende Familienmitglieder	103	95	100	127	150	174	973	942	995	1 147	1 235	1 189
Arbeitnehmende	6 408	6 494	6 200	6 337	6 419	6 513	1 447	1 440	1 388	1 430	1 445	1 434
Lehrlinge	278	257	275	283	279	266	1 316	1 309	1 362	1 372	1 280	1 271
Total	7 857	7 903	7 608	7 829	7 965	8 106	1 450	1 443	1 399	1 435	1 438	1 427
¹ Total aller produktiven Tätigkeiten innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsgebietes.												
^r revidierte Zahlen												

T2 Komponenten der tatsächlichen wöchentlichen Arbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden ¹, in Stunden pro Arbeitsstelle, 2018–2023

AVOL

Inlandkonzept ²	2018	2019	2020	2021 ^r	2022 ^r	2023	Veränderung 2018–2023
Vertraglich festgelegte wöchentliche Arbeitszeit	41 Std. 52 Min.	41 Std. 53 Min.	41 Std. 50 Min.	41 Std. 49 Min.	41 Std. 43 Min.	41 Std. 43 Min.	-9 Min.
+ Wöchentliche Dauer der Überstunden	55 Min.	50 Min.	47 Min.	43 Min.	41 Min.	40 Min.	-15 Min.
- Wöchentliche Dauer der Absenzen	1 Std. 49 Min.	1 Std. 49 Min.	4 Std. 53 Min.	3 Std. 16 Min.	2 Std. 24 Min.	2 Std. 11 Min.	22 Min.
= Tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit	40 Std. 58 Min.	40 Std. 54 Min.	37 Std. 44 Min.	39 Std. 16 Min.	40 Std.	40 Std. 12 Min.	-46 Min.
¹ Vollzeitarbeitnehmende sind Arbeitnehmende mit einem Beschäftigungsgrad von 100%. Davon ausgenommen sind Arbeitnehmende in der eigenen Firma.							
² Total aller produktiven Tätigkeiten innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsgebietes.							
^r revidierte Zahlen							

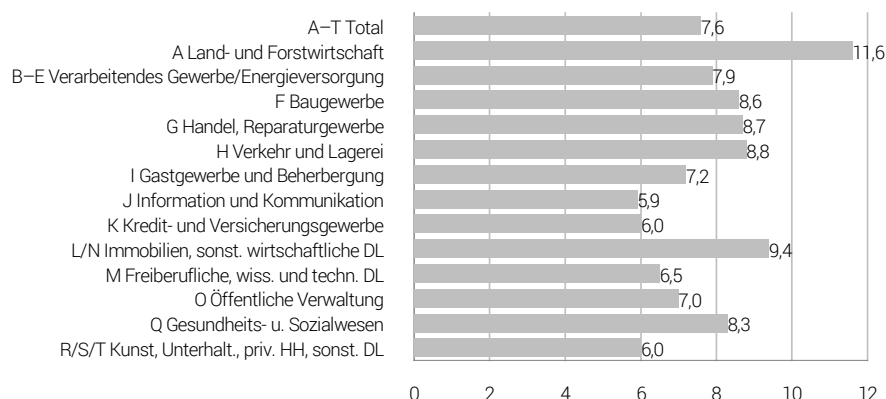
T3 Komponenten der tatsächlichen wöchentlichen Arbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden ¹ nach Wirtschaftsabschnitt ², 2023

AVOL

Inlandkonzept ³	Vertraglich festgelegte wöchentliche Arbeitszeit	Wöchentliche Absenzen-dauer ⁴	Wöchentliche Überstunden-dauer	Tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit
	in Stunden pro Arbeitsstelle			
Wirtschaftsabschnitte NOGA				
A Land- und Forstwirtschaft	47 Std. 13 Min.	3 Std. 12 Min.	22 Min.	44 Std. 23 Min.
B-E Verarbeitendes Gewerbe/Energieversorgung	41 Std. 26 Min.	2 Std. 10 Min.	33 Min.	39 Std. 49 Min.
F Baugewerbe	41 Std. 53 Min.	2 Std. 35 Min.	24 Min.	39 Std. 42 Min.
G Handel, Reparaturgewerbe	41 Std. 44 Min.	2 Std. 17 Min.	37 Min.	40 Std. 4 Min.
H Verkehr und Lagerei	41 Std. 54 Min.	2 Std. 25 Min.	20 Min.	39 Std. 49 Min.
I Gastgewerbe	42 Std. 43 Min.	2 Std. 28 Min.	29 Min.	40 Std. 44 Min.
J Information und Kommunikation	41 Std. 8 Min.	1 Std. 42 Min.	41 Min.	40 Std. 7 Min.
K Kredit- und Versicherungsgewerbe	41 Std. 44 Min.	1 Std. 41 Min.	1 Std. 14 Min.	41 Std. 17 Min.
L/N Immobilien, sonst. wirtschaftliche DL	41 Std. 51 Min.	2 Std. 31 Min.	30 Min.	39 Std. 50 Min.
M Freiberufliche, wiss. und techn. DL	41 Std. 37 Min.	1 Std. 49 Min.	57 Min.	40 Std. 45 Min.
O Öff. Verwaltung	41 Std. 44 Min.	1 Std. 58 Min.	19 Min.	40 Std. 5 Min.
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	41 Std. 53 Min.	2 Std. 33 Min.	29 Min.	39 Std. 49 Min.
R/S/T Kunst, Unterhalt., priv. HH, sonst. DL	41 Std. 57 Min.	1 Std. 43 Min.	37 Min.	40 Std. 51 Min.
A-T Total	41 Std. 43 Min.	2 Std. 11 Min.	40 Min.	40 Std. 12 Min.
¹ Vollzeitarbeitnehmende sind Arbeitnehmende mit einem Beschäftigungsgrad von 100%. Davon ausgenommen sind Arbeitnehmende in der eigenen Firma. ² Die Daten für den Wirtschaftsabschnitt «Erziehung und Unterricht» sind in dieser Tabelle nicht aufgeführt, da die Komponenten der Arbeitszeit schwer zu erheben sind. Sie wurden dennoch in der Gesamtsumme eingerechnet. ³ Total aller produktiven Tätigkeiten innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsgebietes. ⁴ Einschliesslich Absenzen aus gesundheitlichen Gründen (Krankheit, Unfall), bezahlter Mutterschaftsurlaub, Militärdienst, Zivildienst, Zivilschutz, Kurzarbeit, Arbeitsstreitigkeiten, Absenzen aus persönlichen/familiären Gründen oder wegen schlechtem Wetter. Ohne Ferien und Feiertage.				

Jährliche Anzahl der Absenztage aufgrund von Krankheit/Unfall der Vollzeitarbeitnehmenden nach Wirtschaftsabschnitten ¹, 2023

G1

¹ ohne Abschnitt «P Erziehung und Unterricht»

Quelle: BFS - Arbeitsvolumenstatistik, AVOL

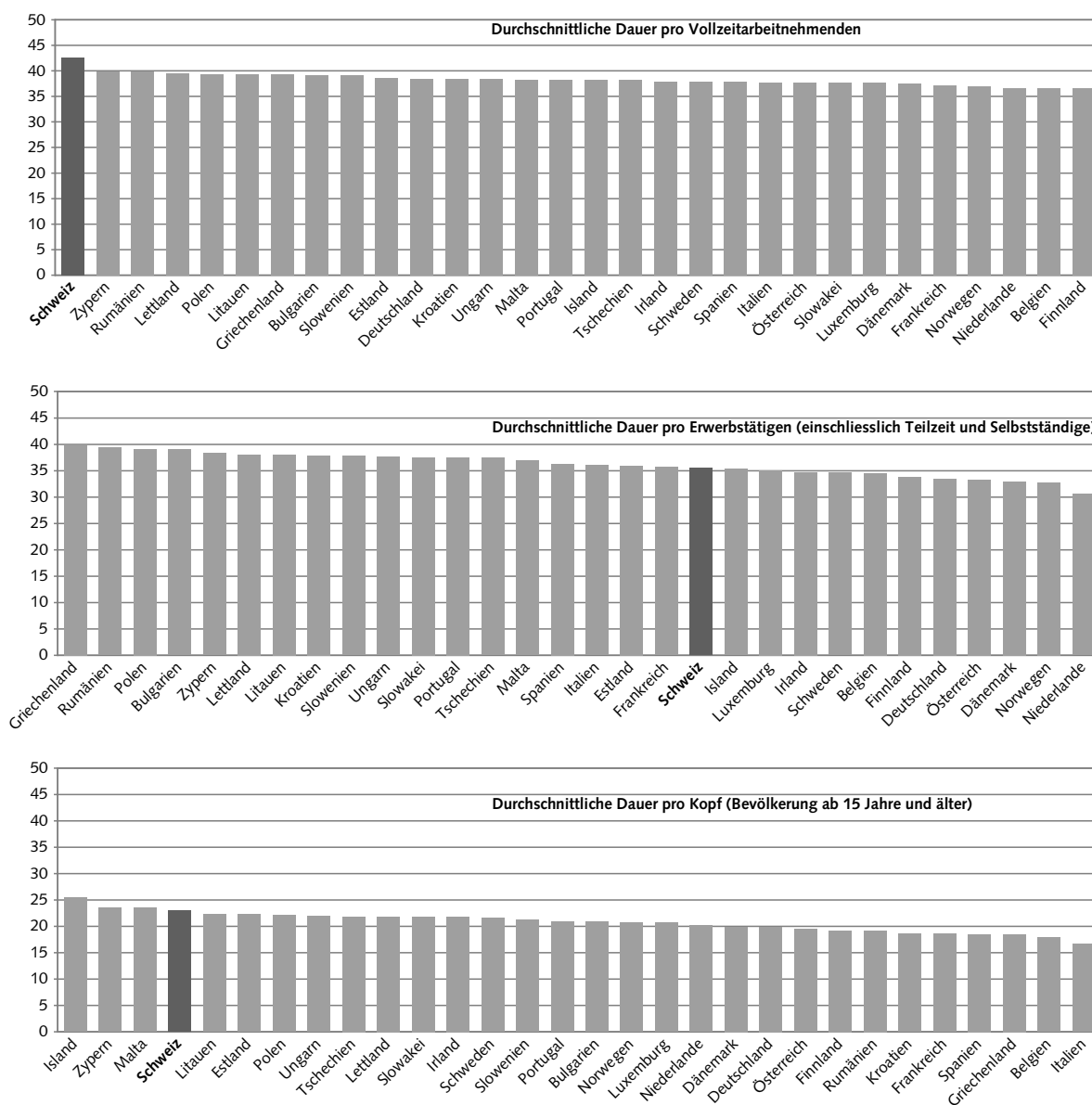
© BFS 2024

T4 Tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit im internationalen Vergleich (EU und EFTA) ¹, in Stunden, 2023

	Vollzeitarbeitnehmende	Erwerbstätige (einschliesslich Teilzeit und Selbstständige)	Bevölkerung 15 Jahre und älter (einschliesslich Nichterwerbspersonen)
Schweiz	42 Std. 33 Min.	35 Std. 30 Min.	23 Std. 1 Min.
EU	38 Std. 5 Min.	35 Std. 42 Min.	19 Std. 26 Min.
Belgien	36 Std. 32 Min.	34 Std. 27 Min.	17 Std. 54 Min.
Bulgarien	39 Std. 5 Min.	38 Std. 59 Min.	20 Std. 45 Min.
Tschechien	38 Std. 14 Min.	37 Std. 21 Min.	21 Std. 49 Min.
Dänemark	37 Std. 27 Min.	33 Std.	19 Std. 56 Min.
Deutschland	38 Std. 26 Min.	33 Std. 23 Min.	19 Std. 53 Min.
Estland	38 Std. 33 Min.	35 Std. 53 Min.	22 Std. 19 Min.
Irland	37 Std. 53 Min.	34 Std. 42 Min.	21 Std. 45 Min.
Griechenland	39 Std. 17 Min.	39 Std. 48 Min.	18 Std. 28 Min.
Spanien	37 Std. 47 Min.	36 Std. 15 Min.	18 Std. 29 Min.
Frankreich	37 Std. 9 Min.	35 Std. 39 Min.	18 Std. 36 Min.
Kroatien	38 Std. 24 Min.	37 Std. 56 Min.	18 Std. 37 Min.
Italien	37 Std. 38 Min.	35 Std. 59 Min.	16 Std. 34 Min.
Zypern	39 Std. 53 Min.	38 Std. 18 Min.	23 Std. 31 Min.
Lettland	39 Std. 30 Min.	38 Std. 5 Min.	21 Std. 47 Min.
Litauen	39 Std. 20 Min.	37 Std. 59 Min.	22 Std. 20 Min.
Luxemburg	37 Std. 33 Min.	35 Std. 3 Min.	20 Std. 41 Min.
Ungarn	38 Std. 23 Min.	37 Std. 35 Min.	22 Std.
Malta	38 Std. 18 Min.	36 Std. 54 Min.	23 Std. 28 Min.
Niederlande	36 Std. 41 Min.	30 Std. 33 Min.	20 Std. 12 Min.
Österreich	37 Std. 36 Min.	33 Std. 17 Min.	19 Std. 29 Min.
Polen	39 Std. 21 Min.	39 Std. 5 Min.	22 Std. 5 Min.
Portugal	38 Std. 18 Min.	37 Std. 29 Min.	20 Std. 50 Min.
Rumänien	39 Std. 50 Min.	39 Std. 26 Min.	19 Std. 10 Min.
Slowenien	39 Std. 3 Min.	37 Std. 45 Min.	21 Std. 17 Min.
Slowakei	37 Std. 33 Min.	37 Std. 32 Min.	21 Std. 46 Min.
Finnland	36 Std. 29 Min.	33 Std. 48 Min.	19 Std. 11 Min.
Schweden	37 Std. 50 Min.	34 Std. 36 Min.	21 Std. 35 Min.
EFTA			
Island	38 Std. 17 Min.	35 Std. 15 Min.	25 Std. 31 Min.
Norwegen	36 Std. 59 Min.	32 Std. 45 Min.	20 Std. 44 Min.
Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Union, Eurostat Stand: 17.06.2024 ¹ Für internationale Vergleiche werden die Arbeitsstunden mit einer etwas anderen Methode erhoben als in der Arbeitsvolumenstatistik (siehe methodischer Anhang).			

Tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit im internationalen Vergleich (EU und EFTA), in Stunden, 2023

G 2



Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Union, Eurostat

© BFS, Neuchâtel 2024